

Höllinghofen

125

1460 September 29 (op sent Mychaels dagh ertzengels)

Godert von Meschede, Regele seine Frau, und Seine Söhne Dietrich, Gerd und Lippolt, bekunden, daß sie dem Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen 50 rhein. Gulden schuldig sind und ihm dafür die Erträgnisse ihrer zwei Güter zu Köttinghausen (Kotinckhusen) im Kirchspiel Remblinghausen (Remmelinckhusenⁿ, Kr. Meschede) bis zur Begleichung der Schuld angewiesen haben. Sie verbürgen sich für die Durchführung und wollen im Verzugsfall jeder mit einem Knecht und zwei Pferden Einlager in Ärnsberg halten.

Die Aussteller Godert und seine 3 Söhne siegeln.

Orig., Perg., 4 Siegel, das 1. und 3. mit vollem Wappen, das 2. und 4. mit Schild des Meschede, teils gut (nam. das 4.), teils schlecht (nam. das 2.) erhalten,